



Windenergie: VSB Technik entwickelt kostenoptimiertes Wartungskonzept für wirtschaftlichen Weiterbetrieb

Dresden, 22. Juli 2020 – Betreiber sparen mit neuem Wartungskonzept der VSB: Individuelle und kostenreduzierende Maßnahmen im Bereich Digitalisierung sowie Ersatzteil- und Logistikmanagement sichern den wirtschaftlichen Weiterbetrieb von Post-EEG-Anlagen.

Wenn Windenergieanlagen ihre Betriebsdauer erreicht haben und nach 20 Jahren aus der EEG-Förderung fallen, sind individuelle und effiziente Lösungen gefragt, die den Weiterbetrieb möglich machen. Die VSB Technik, spezialisiert auf die Instandhaltung von Enercon-Anlagen, hat neue und effiziente Konzepte entwickelt, damit Post-EEG-Anlagen wirtschaftlich weiterbetrieben werden können. „Kosten sparen lautet die Devise bei unseren Kunden. Das setzen wir um. Immer mit der Maßgabe, die Qualität und das Wartungsniveau zu halten und die Ausfallzeiten auf ein absolutes Minimum zu reduzieren“, erklärt Andreas Kiss, Geschäftsführer der VSB Technik.

Der Enercon-Spezialist setzt dafür auf Maßnahmen wie die Predictive Maintenance, um das Ausfallrisiko und die Kosten von Reparaturen zu steuern. Zusätzlich werden verstärkt Condition-Monitoring-Systeme genutzt, um die Effizienz im Weiterbetrieb zu erhöhen. So werden Schäden vorab erkannt und der Eintrittszeitpunkt vorhergesagt. Das macht Investitionsentscheidungen valide nachvollziehbar. Kostenersparnisse lassen sich außerdem dadurch erzielen, dass defekte Bauteile durch gebrauchte und von VSB wiederaufgearbeitete Teile getauscht werden. Wenn möglich werden notwendige Reparaturen, beispielsweise am Generator, vor Ort erledigt. Das vermeidet hohe Kran- und Logistikkosten.

Um weitere Kosten zu sparen, legen Betreiber zunehmend Dienstleistungen von Post-EEG-Anlagen in die gleichen Hände, denn so werden Einsätze gebündelt, das Berichtswesen vereinfacht und es gibt einen zentralen Ansprechpartner. VSB ergänzt mit ihrem Leistungsspektrum und Know-how das Post-EEG Produkt MVV 20 plus im Bereich Wartung. Das Weiterbetriebsprodukt MVV 20 plus bündelt alle Leistungen des Weiterbetriebs zu einem Angebot für den Betreiber - vom Schnittstellenmanagement über die Stromvermarktung bis zur Wartung der Anlagentechnik und den notwendigen Rahmenversicherungen.

Über die VSB Gruppe

VSB mit Hauptsitz in Dresden zählt zu den führenden Komplettanbietern im Bereich der Erneuerbaren Energien. Das Kerngeschäft liegt in der nationalen und internationalen Projektentwicklung von Wind- und Photovoltaikparks, deren Betriebsführung und Instandhaltung sowie dem Betreiben eigener Parks. Seit 1996 hat VSB mehr als 700 Windenergie- und Photovoltaikanlagen mit rund 1,1 GW installierter Leistung und einem Investitionsvolumen von 1,7 Milliarden Euro errichtet und erbringt Servicedienstleistungen von rund 1,4 GW. Im Konzern und den verbundenen Unternehmen sind über 300 Mitarbeiter an 22 Standorten tätig.

Pressekontakt

Kathrin Jacob-Puchalski

Pressereferentin

+49 351 21183 672

kathrin.jacob-puchalski@vsb.energy

VSB Gruppe

Schweizer Straße 3 a

01069 Dresden

+49 351 21183 400

info@vsb.energy

www.vsb.energy